

Tagung **Agrarumweltmaßnahmen – Wie geht es weiter?**

30. September / 01. Oktober 2008, Deutscher Bundesrat, Berlin

Programm

ANMELDESCHLUSS
IST FREITAG,
19. SEPTEMBER 2008

Dienstag, 30. September 2008

12:00 **Imbiss im Festsaal des Bundesrates**

12:30 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Jan Swoboda, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume

Dr. Theodor Bühner, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

13:00 **Veränderte Rahmenbedingungen für die landwirtschaftliche Produktion und ihre Auswirkungen auf Agrarumweltmaßnahmen**

Wolfgang Reimer, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Agrarumweltmaßnahmen in Deutschland

13:30 **Agrarumweltmaßnahmen in Deutschland – Trends in der Programmentwicklung der Bundesländer**

Dr. Frieder Thomas, Kasseler Institut für ländliche Entwicklung e. V.

Ausgestaltung und Entwicklung von Agrarumweltprogrammen

... in Baden-Württemberg

Dr. Richard Wildmann, Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg

... in Sachsen

Herwig Vopel, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

14:45 Kaffeepause

Agrarumweltmaßnahmen unter veränderten europäischen Rahmenbedingungen

15:15 **Agrarumweltmaßnahmen aus EU-Sicht – Sachstand und Ausblick**

Dr. Josefine Loriz-Hoffmann, Europäische Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Kontrolle und Sanktion von Agrarumweltmaßnahmen nach dem neuen ELER-Recht – Erfahrungen und Entwicklungsmöglichkeiten aus der Sicht einer Zahlstelle

Jürgen Weiler, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Diskussion

16:45 Kaffeepause

Weiterentwicklungsmöglichkeiten von Agrarumweltmaßnahmen

17:15 **Aktuelle Weiterentwicklung der Agrarumweltmaßnahmen im Freistaat Bayern angesichts der aktuellen Herausforderungen**

Dr. Maximilian Wohlgemuth, Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Zur Attraktivität von Agrarumweltmaßnahmen: Nicht nur eine Frage von Auflagen und Prämienhöhen – Verbesserungsvorschläge aus kurz-, mittel- und langfristiger Perspektive

Rudolf Rantzaus, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Agrarumweltmaßnahmen zur Sicherung von Kulturlandschaft und Biodiversität – Perspektiven zur Weiterentwicklung aus der Sicht der angewandten Wissenschaft

Dr. Rainer Oppermann, Institut für Agrarökologie und Biodiversität

Diskussion und Ausblick auf den nächsten Tag

19:45 **Gemeinsames Abendessen ... auf der Spree**

Mittwoch, 01. Oktober 2008

08:30 Begrüßung/Einführung

Agrarumweltmaßnahmen vor dem Hintergrund des Health Checks der Gemeinsamen Agrarpolitik

Agrarumweltmaßnahmen und die neuen Herausforderungen gemäß Health Check

... aus der Sicht der Landwirtschaft

Udo Hemmerling, Deutscher Bauernverband

... aus der Sicht des Umwelt- und Naturschutzes

Wolfram Güthler, Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V.

Diskussion

09:30 **Parallele Arbeitsgruppen**

ARBEITSGRUPPE 1 – Herausforderung „Klimaschutz“

Moderation: Dr. Frieder Thomas, Kasseler Institut für ländliche Entwicklung e. V.

**Klimarelevanz von Landnutzungen und Landnutzungsänderungen –
Maßnahmen und Instrumente zur Vermeidung landnutzungsbedingter Treib-
hausgasemissionen unter besonderer Berücksichtigung von Agrarumwelt-
maßnahmen**

Wiebke Saathoff, Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover

Klimaschutz in der Landwirtschaft – wie wirken Agrarumweltmaßnahmen?

Dr. Clemens Siebner, Institut für Agrarrelevante Klimaforschung, Johann Heinrich von Thünen-Institut

ARBEITSGRUPPE 2 – Herausforderung „Wassermanagement“

Moderation: Prof. Dr. Rainer Luick, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

**Vorgezogene Maßnahmenplanung und -umsetzung im EU-LIFE-Projekt
WAgriCo – Ergebnisse und Ausblick**

Hubertus Schültken, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

**Agrarumweltmaßnahmen als Instrument einer wasserschutzorientierten
Landwirtschaft zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie**

Bernhard Osterburg, Institut für Ländliche Räume, Johann Heinrich von Thünen-Institut

ARBEITSGRUPPE 3 – Herausforderung „Biodiversität“

Moderation: Dr. Rainer Oppermann, Institut für Agrarökologie und Biodiversität

Konflikte und Lösungsansätze für den Naturschutz in Ackerbaugebieten

*Dr. Gert Berger, Institut für Landnutzungssysteme, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e. V.*

**Agrarumweltmaßnahmen im Grünland: Erfahrungen, Ergebnisse und Emp-
fehlungen zur Weiterentwicklung**

Dr. Hans-Joachim Hochberg, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

10:30 Kaffeepause

11:00 **Fortführung der Arbeitsgruppen**

ARBEITSGRUPPE 1 – Herausforderung „Klimaschutz“

Diskussion

ARBEITSGRUPPE 2 – Herausforderung „Wassermanagement“

Diskussion

ARBEITSGRUPPE 3 – Herausforderung „Biodiversität“

Diskussion

12:30 Mittagsimbiss

13:15 **Zusammenführung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum**

Ausblicke

14:00

Agrarumweltmaßnahmen in Österreich – Weiterentwicklungsmöglichkeiten aus der Sicht unseres Nachbarn

Lukas Weber-Hajszan Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft,

Agrarpolitik und Agrarumweltmaßnahmen nach 2013

Prof. Dr. Dr. h. c. Alois Heißenhuber, Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus, Technische Universität München-Weihenstephan

Abschlusswort Veranstalter

15:15

Ende der Veranstaltung